



Verstellbare Kugelgriffe

Ausrasten durch Drücken

Stahl Festigkeitsklasse 5.8, brüniert

Form M: Griff gerade

Form N: Griff schräg

◀ **Nr. 02 144**

Bestellbeispiel
02144.NM10X40

Form	N
d 2	M 10
l 1	40

d ₁	d ₂	Länge l ₁							d ₃	d ₄	h ₁	h ₂	h ₃ ≈	l ₂	l ₃ ≈
20	M 8	20	25	32	40	50	63	13,5	20	25	8	46	74	70	
25	M 10	20	25	32	40	50	63	16	25	29	8	58	93	87	
28	M 12	25	32	40	50	63	80	19	30	33,5	10,5	70,5	116	109	
34	M 16	32	40	50	63	80		23	32	39,5	12	85	141	133	

Verstellbare Kugelgriffe sind dann einzusetzen, wenn der Spannungsbereich begrenzt oder eine bestimmte Spannstellung erwünscht ist. In der Kugelbohrung befindet sich der Gewindeinsatz, der durch eine Kerbverzahnung mit dem Griff lösbar verbunden ist.

Durch Niederdrücken des Griffes wird die Kerbverzahnung frei und der Griff kann in die günstigste Spannposition geschwenkt werden. Beim „Loslassen“ rastet der Griff selbsttätig wieder ein.

Ist ein Schwenken des Griffes um 360° nicht möglich, kann der Einsatz (nach dem Ausrasten) mit Hilfe der geschlitzten Rändelschraube leicht eingeschraubt werden.